

# SÜDWEST

## Um Silberne Rose von Zweibrücken

Spannende Kämpfe, gute Leistungen, gepaart mit Motivation und Siegeswillen, prägten das 33. „Heinrich-Petri-Gedächtnis-Turnier“ der VT Zweibrücken für den Fechnachwuchs. Bei dem Florettturnier, das dem früheren Abteilungsleiter und Trainer (von 1933 bis 1977) gewidmet ist, für Schüler, B- und A- Jugendliche gingen 109 Fechter an den Start.

Die beste Leistung der 13 VTZ-Starter bot die A- Jugendfechterin Akpene Gbogbo, die vor Carmen Lillig (TUS Neunkirchen) und Sophie Marie Blass (TV Alzey) den Turniersieg sicherte. Nach 14 Gefechten war ein Entscheidungskampf gegen Carmen Lillig notwendig, da beide in der Finalrunde vier Siege und eine Niederlage errungen hatten. Hier dominierte die Lokalmatadorin mit 5:1.

In der gleichen Jahrgangsklasse (1994 bis 1996) duellierte sich ein hochkarätiges Teilnehmerfeld bei den Jungen. Hier mussten sich der deutsche

B-Jugend-Vizemeister Alexander Bappert (Frankenthal) ebenso geschlagen geben, wie der Rohrbacher Dennis Traudt. Dafür setzte sich Ulf Schäfer (TSG Friesenheim) souverän vor Bappert und Fabian Braun (FSG Dillingen) durch. Niklas Haubeil von der VTZ schied als B- Jugendlicher (19.) in der Vorrunde aus.

Attraktive Gefechte gab es auch bei der B-Jugend (1997/1998). Ungeschlagen sicherte sich Miriam Mock (VFL Sankt Augustin) vor Sophie-Marie Blass (TV Alzey) und Muriel Blauth (TSG Kaiserslautern) zum zweiten Male nach 2008 den Turniersieg. Marcelle Split vom Maestrons Klup Team hatte aus den Niederlanden die 600 Kilometer Anfahrt nicht gescheut und wurde Sechste. Anna Bähre von der VTZ verbesserte sich dieses Jahr auf Platz neun.

Bei den Jungen sicherte sich Alexander Bappert erst im Stichkampf gegen Simon Pascal Klein

(Darmstädter FC) mit 5:3 den Turniersieg. Bei den Schülerinnen (1999 bis 2001) hatte die Dillingerin Anne-Sophie Senge das beste Treffvermögen: Ungeschlagen verwies sie Stephanie Oliveira (TSG Kaiserslautern) und Paula Kruse, ATSV Saarbrücken, auf die Plätze. Die VTZ-Schülerin Neele Geßner wurde Neunte.

Bei den Schülern siegte in einem Stichkampf Luis Klein (TSG Weinheim) gegen den Niederländer Oliver Split mit 5:1. Dritter wurde Anton Klein (TSG Weinheim). Bester Zweibrücker war Maximilian Thomas als Neunter.

Zum Abschluss sicherten sich Anne-Sophie Senge (FSG Dillingen) und Ulf Schäfer (TSG Friesenheim) mit dem besten Trefferindex in der Sechser-Finalrunde den Ehrenpreis des Oberbürgermeisters Helmut Reichling.

**Volker Petri**